



Einsatzbericht Malawi Oktober 2024

Liebes pro interplast Team,

inzwischen bin ich zurück von meinem ersten Besuch des Mua Mission Hospitals in Malawi.

Ein etwas anstrengender Trip allein wegen der Anreisedauer von ca. 32 Stunden. Der Aufenthalt selbst gestaltete sich aber recht erfreulich: Sehr freundliche, am Projekt interessierte und engagierte Menschen, von der Administration angefangen über den Zahnarzt bis zu den beteiligten Handwerkern. So fanden wir die von uns gemachten Vorgaben über die erforderlichen Installationen vollständig umgesetzt.

Die vorab bestellte zahnärztliche Behandlungseinheit mit Kompressor war bereits in Betrieb, das Behandlungsspektrum der Zahnstation allerdings sehr eingeschränkt, da wegen eines eklatanten Mangels an Füllungsmaterial fast ausschließlich Zahnextraktionen erfolgten und dies unter schlechtesten hygienischen Bedingungen. Also, wie schon erwartet, dringender Handlungsbedarf.

Einige wenige Materialien hatten wir, die Zahntechnikerin Nina Hemkendreis und ich, in unserem Gepäck dabei, das meiste jedoch schon Wochen vorher per Luftfracht auf den Weg geschickt, nur es kam während unseres Aufenthalts leider nicht an. Erst 2 Tage

nach unserer Abreise, dafür aber vollständig für die Einrichtung des Labors.







Dennoch sehe ich keinen Rückschlag für unsere Pläne, denn der Beginn der Arbeit im Zahnlabor ist ohnehin erst für den nächsten Aufenthalt im März/April 2025 vorgesehen, dann gleich für mehrere Wochen. Die Voraussetzungen dafür sind nun geschaffen. Davon konnten wir uns jetzt überzeugen.

Dies alles gelang nur durch ein sehr hilfreiches Netzwerk von Informanten und Sponsoren und nicht zuletzt durch die Unterstützung von Pro Interplast, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken möchte. Wir sind gemeinsam auf einem guten Weg und nach den bisherigen Erfahrungen bin ich zuversichtlich, mit den weiteren Einsätzen in 2025 einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgung der Bevölkerung in Mua und in weitem Umkreis zu leisten. Es ist gewünscht und wird dringend benötigt.



Nochmals Dank und herzliche Grüße von
Dr. Ulrich Zibelius